

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
"Tagblatthaus"  
Kassen-Office geöffnet von 1 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Telefonnummern: Hauptamt a. D. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:  
"Tagblatthaus" Nr. 696-83.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.  
Telefonnummern: Hauptamt a. D. Nr. 7405.

Bezugs-Preis: 12. 40 monatlich, 11. 40 vierteljährlich, durch den Verlag Langgasse 21, ohne Traglohn. — Bezugs-Einstellungen nehmen ausserdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Wiesbaden die hiesigen Ausgabestellen u. in den benachbarten Landorten u. im Übergang die hiesigen Tagblatt-Träger u. die Post. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Strafsachen haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Betrages.

Abgabe-Preis für die Zelle: 1. — für örtliche Anzeigen; 1. 50 für auswärtige Anzeigen; 1. 40 für örtliche Anzeigen; 1. 30 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachzahlung. — Anzeigen-Werbung: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Zetteln und Blättern wird keine Gebühr übernommen.

Berliner Abstellung des Wiesbadener Tagblatts: Verkauft W. 60, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Kollendorf 4747-49.

Sonntag, 4. April 1920.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 159. • 68. Jahrgang.

Beim Erscheinen des nächsten "Tagblatt"-Ausgabe am Dienstagmorgen.

### Ostern 1920.

Von Max Müller

Woher nehmen wir diesmal ein bißchen deutsche Osterhoffnung? Wo hebt ein wenig Blühen und Keimen, ein erstes, wenn auch spätkühles Auswachen an in unserer Volksleben? Der Frühling ist diesmal frühe eingezogen. Die jungen Vogelkinder quellen über vom Lieb neuerwacht: Lebensfreude nach dem Winter. Die kalten Keiser spüren die heimlich steigende Lebenskraft. Aber der Mensch, der Spitzreiter der Schöpfung, hinkt er nicht meilenweit hinter dem Vormarsch des Lebens her? Unsere Kinder werden auch heuer keine bunten Ostereier suchen, und in der Welt der Erwachsenen ist nach den Jahren wahnwüthiger Vernichtungsbildung noch nicht die Stunde des besonnenen Ausbaus gekommen, wo der schöpferische Wille waltend spricht: Es werde! — und es wird! Wir wandeln unter den Blütenbäumen und stehen beschämt vor der jungen Saat zu unseren Füßen. Aber unsere Stirnen sind gesenkt und staubig. Wir fragen hoffnungsmatt: Wann kommt ein deutsches Ostern wieder als lebendiger Volksfrühling?

Wir hatten als Deutsche einen hohen Aufstieg genommen und eine steile Treppe erklommen. Wir sind jählings abgestürzt und liegen betäubt auf den untersten Treppenstufen. Wir sitzen an, in der Tiefe langsam uns wieder zu regen und im Selbsterhaltungstrieb mühsam aufwärts zu klettern, ein, zwei Stufen. Da kam der zweite Rückschlag, die Revolution von rechts, die den dritten Rückschlag auslöste von links her. — Es ist nur zu begreiflich, wenn da trübe Augen ratlos umhertreiben und vergeblich nach einem hoffenden Anhalt suchen. Das Schlimmste ist, wir haben noch nichts gelernt aus unserem Zusammenbruch. Wir, das erste Volk der Welt, haben noch nicht das Nächstliegende begriffen, obwohl die Führer sich die Kehlen heißer schrien: Ordnung und Arbeit!

Dennoch wollen wir es als gewisse Zurechtweisung mit festem Willen aussprechen: Wir verzweifeln nicht an einem künftigen deutschen Ostern. Uns ist nicht bange um die Zukunft unseres Volkes. Aber uns ist bang um das gegenwärtige und nächst kommende Geschick. Am Lebensbaum eines Volkes sind die Menschenalter Jahresringe. An zwei Jahrzehnten steht ein starker Baum noch nicht. Man muß nur aufhören, sein eigenes, kleines Persönchen und sein Wohlergehen als maßgebend anzusehen und sich mit den schweren Jahren, die uns bevorstehen, abfinden, dann ist kein Grund zur Schwarzseherei. Dann treten wir in große Zusammenhänge ein und schauen zurück. Unser Volk schien schon öfter den Todesstreich empfangen zu haben und hat die Wunde doch vernarbt. Unsere Lebenszeit als Volk ist auch diesmal nicht vorüber. Es ist kein Ersatz für uns da. Deutschlands Ende wäre auch Europas Ende.

Und an hoffnungsvollen Ansätzen fehlt's schon heute nicht. Die Blodade hat, das ist die Rehrseite, die Völker die Erfahrung machen lassen, was eine Welt ohne Deutschland bedeutet. Wirtschaftlich zunächst bedeutete der Ausfall Deutschlands den Verlust der deutschen Arbeitsmethode, der höchstentwickelten Kulturbegehung für Präzisions- und Qualitätsarbeit. Dafür ist die Leipziger Messe ein überwältigender Beweis, daß wir wieder hoffen können. In der letzten Nummer der „Leipziger Illustrierten“ (die übrigens loben den neuesten Roman Philipps „Weltmacht Roman einer Siedelung“, bringt. Die Schrift) schreibt Professor U. Freund, Leipzig: „Durch diese Leistung der deutschen Technik in schwerster Zeit werden auch die mitgerissenen, denen der Mut sank infolge unserer politischen Zersplitterung und durch unsere Armut noch verlorenem Kriege. In unser gequältes Volk wird bei dem Anblick so zahlreicher Leistungen des Geistes und der Arbeit wieder die Hoffnung getragen, die unsere Kräfte spürt zu neuem Schaffen. Die Technische Messe ruft allen zu: Hier habt ihr die Mittel zur Arbeit, jetzt schafft!“

Rein, wir verzagen nicht. Nicht das Ausland ist unsere größte Sorge. Unsere schweren Not sind wir uns selber im Innern durch die Verständnisslosigkeit und Eigenliebelei aller gegen alle. Darin haben wir die Lehre des Schützengrabens in den Wind geschlagen, der alle Stände unterschiedlos auf den primitiven Urzustand zurückführte und ihnen auf der Klaviatur der Dauerchlacht das Schicksalslied der deutschen Einheit vorhämmerte. Die Klassengegensätze sind heute zum Bürgerkrieg entbrannt. Was kann da helfen zu einem neuen Ostern? Wenn Bürgertum und Arbeiterschaft

sich gegenseitig anproleten und schlecht machen? Wenn beide gegeneinander in Wut explodieren? Die beiden feindlichen Brüder sind einander leider nur zu ähnlich. Was von oben vorgemacht wurde in materieller Lebensauffassung, wird heute unten nachgemacht, nur ungehobelter und brutaler. Aber das Bürgertum von gestern hat solange sich des Rechts zur Anlage gebegeben, bis es fähig wird, Träger eines neuen Idealismus zu werden.

Das aber ist die entscheidende Frage an Ostern: Wo meldet sich bei uns die neue tragfähige Schicht für den geistigen Aufbau unseres Volkes? Wo ist der gute Mutterboden in den Herzen für die junge Saat aufkeimender Selbstlosigkeit, reinen Willens? Wo sind die, denen es nichts ausmacht, ob Säpfer und Schieber solche Selbstlosigkeit als Blödsinn verpöhlen? Blanke, stahlharte Jugend, Mannlichkeit und Weiblichkeit leidenschaftlicher Währung, die Hilfe, Hilfe! als den Sinn des Lebens erkannten und in der Hingabe an ihr Volk die Lebensbefriedigung finden.

Dann wird es als eine blöde Verirrung erscheinen, wenn Glieder eines Volkes und Schicksalsgenossen gegeneinander Machtpolitik treiben. Die Zeit der Gemaltpolitik innerhalb des einzelnen Volks wird dann vorüber sein. Erst der Volksbund im Zeichen schiedlicher Verständigung, dann vielleicht der Völkerbund. Erst wechselseitige Wertschätzung zwischen Arbeiter und Arbeitnehmer und gegenseitige Einseitigkeit in die Lebensnotwendigkeiten des Wirtschaftsbetriebs, von dem sie leben. Und viel Geduld und guter Wille!

So geht's wieder treppauf: nicht in der alten Weise, sondern im neuen Geist. Wenn's dazu kommt, werden wir noch einmal eine Revolution erleben, nicht wie die im Ruhrgebiet oder in Berlin, sondern wie die des Frühlings. Dann wird der Feind der letzte Diktator sein einer heulenden Menschheit. Sehen wir es doch, die veräuferten Revolutionen sind die allerstärksten. Sie kommen nicht aus rufmännischen Tiefen, sondern aus der oberen Unendlichkeit mit Sonnenkraft.

Neuen Zeiten gehen neue Überzeugungen voran. Wann wird eine flüchtige Menschheit wieder ihres Gottes froh geworden sein und sich nicht ausgestoßen fühlen von der Wiedergeburt der Erde.

Ist das Zukunftsmusik aus Wolkenkuckucksheim, oder könnte es nicht gegenwärtige Wirklichkeit sein, wenn wir aufhörten, uns selbst mit dem eigenen Schatten die Augen zu verdunkeln? ... Ich möchte in fünfzig Jahren noch einmal wiederkommen und deutsche Ostern schauen.

### Die Lage im Ruhrgebiet.

Beginn des Kampfes gegen die Banden.

Br. Berlin, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Die Polizeiaktion gegen die plündernden Banden im Ruhrgebiet, die der Reichsminister als wahrscheinlich notwendig anknüpfte, hat bereits begonnen, da die bewaffneten Banden den getroffenen Vereinbarungen und den Aufforderungen der Arbeiterführer keinerlei Beachtung schenken. Ein Witternacht waren der Reichskommissar Severing und General Watter an die Weisungen der Reichsregierung gebunden, daß die Truppen, deren Einsatz bereits vor einigen Tagen beendet war, nicht vorrücken dürfen. Gestern nacht ist von Berlin aus nach Münster telegraphiert worden, daß Severing nunmehr freie Hand habe, da die regellosen Banden, in die die Rote Armee im Ruhrgebiet sich aufgelöst hat, sich an das Bielefelder Abkommen nicht gehalten und alle Parteien, auch die sozialdemokratische einschließlich der Unabhängigen, die Reichsregierung um schleunigsten Eingreifen gegen die Banden gebeten hätten. Von der Vollmacht der Regierung hat Severing unverzüglich Gebrauch gemacht.

Br. Essen, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Nach Nichterhaltung des Bielefelder Abkommens wurde der Generalstreik aufs neue erklärt. In Münster sollen Rote Truppen, die unter Mordt eingezogen sind, von der Reichswehr erschossen worden sein. Die Arbeiter wurden mit Handgranaten aus den Fabriken getrieben.

### Die Gefechtslage bei Wesel.

Br. Münster, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Mitteilung des Reichswehrkommandos 6 hat die Reichswehrgruppe Wesel am Freitag die Linie Walsum-Holtan-Salmsteden-Phonhard erreicht. Sie hat zahlreiche Beute gemacht. Dinslaken hat durch Plünderungen, die vom Roten Volksrat planmäßig durchgeführt wurden, schwer gelitten. Auf Dinslaken lag am Freitagmorgen ein Artilleriegeschwader der Roten Armee. Die Gruppe Lippe ist über Reddinghausen hinaus vorgestoßen und hat Hiltz besetzt und von Reddinghausen einen Panzerzug nach Weselholz vorgezogen. Mindernde Banden durchzogen das Land.

Die Ansicht eines Kommunistenführers.  
Mr. Amsterdam, 1. April. Der Berichterstatter der „Daily News“ bei der Roten Armee im Ruhrgebiet hatte in Essen eine Unterredung mit dem Kommunistenführer Paul Levi, der sagte, daß jeder Versuch, jetzt die Sowjetrepublik mit Waffengewalt errichten zu wollen, Wahnsinn sei. Das augenblickliche Ziel sei die Entloftung der reaktionären Truppen. Der deutsche Arbeiter sei ebenso gut organisiert wie der russische als er die Gewalt an sich riß. Die deutsche Bourgeoisie sei aber unergiebiger als die russische.

### Ein neuer Streich des Kommunisten Hölz.

Br. Flauen, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Heute früh in der siebten Morgenstunde ist der Kommunistenführer Hölz mit etwa 100 Mann seiner Roten Garde hier eingetroffen und hat das Rathaus besetzt. Patrouillen der Roten Garde durchziehen die Stadt. Durch Raubentzug hat Hölz folgenden Aufruf erlassen: Alle Fabrikanten und größeren Geschäftleute Flauens sind verpflichtet, sich heute nachmittags 3 Uhr in den oberen Räumen des Kaffees Erdmüll einzufinden, um die Besprechung über Finanzierung der Roten Garde des Vogellandes. Wer nicht erscheint, hat schwere Strafen zu erwarten. Der rote Volksrat, Hölz, sich Schlich Hattenstein: Max Hölz.

### Amerika und der Friede mit Deutschland.

W. T. B. Annapolis, 3. April. (Zuspruch.) Der Ausschuss des Republikenhauses für auswärtige Angelegenheiten hat sich mit 12 gegen 6 Stimmen dem Hause in zustimmendem Sinne über eine Entschließung, betreffend die Beendigung des Kriegszustandes mit Deutschland, zu verhalten. Es werden Verhandlungen zur Wiederaufnahme des Handels und der wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland getroffen.

### Die amerikanischen Besatzungstruppen.

Br. Paris, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Der „New York Times“ meldet nach einem Privattelegramm aus Washington, daß Präsident Wilson sich in einem Brief an den Kongreß dahin ausgesprochen hat, daß die amerikanischen Truppen, die in Deutschland stehen und eventuell zu einer Aktion gegen Deutschland verwendet würden, einzig und allein dem Befehl des Präsidenten der Vereinigten Staaten unterliegen.

### Die nächste Friedenskonferenz.

Br. Lugano, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Nach dem „Corriere della Sera“ findet die neue Zusammenkunft der interalliierten Regierungsglieder nunmehr endgültig am 19. April in San Remo statt. Es sind nur wenige Sitzungen in Aussicht genommen.

### Bildung eines internationalen Polizeikorps?

Br. Basel, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Nach Meldungen französischer Blätter sollen Vorbereitungen zwischen den Regierungen im Gange sein, um ein internationales Polizeikorps zu schaffen, das zum Dienst in allen Ländern bereit ist. Dieses Korps soll den Aktionen zur Durchführung ihrer Verträge zur Verfügung stehen.

### Die Krise in Dänemark.

Der Ausnahmezustand in der Hauptstadt.  
Br. Basel, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Die Prekognition meldet aus Kopenhagen: Infolge der unsicheren Lage hat die Übergangsregierung Liebe den Ausnahmezustand über Kopenhagen verhängt. Auf Grund von Anschlüssen in den Straßen sind öffentliche Versammlungen und Demonstrationen verboten. Die sozialistischen Zeitungen enthalten scharfe Angriffe gegen den König, dessen Rücktritt sie offen fordern. Weiter wird gemeldet, daß die dänische Bauernschaft mit dem König sympathisiert und daß sie stark monarchistisch ist, wodurch die Gegensätze zwischen Stadt und Land immer ausgeprägter werden. So spitzte sich der Konflikt in Dänemark sehr zu.

### Frankreich und der Vatikan.

Mr. Paris, 3. April. (Drahtbericht.) Der Berichterstatter des „Petit Journal“ in Rom meldet, daß die Verhandlungen des Herrn Bouter, des französischen Geschäftsträgers, bezüglich der Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen zum Vatikan allmählich fortschreiten. Man spricht die Erwartung aus, daß durch beiderseitigen guten Willen in künftigen Tagen ein Einverständnis erzielt wird. Eine der wichtigsten Fragen, über die verhandelt wird, ist die Möglichkeit eines Besuchs des Präsidenten der Republik beim König von Italien.

### Die Lage in der Türkei.

Mr. Paris, 2. April. Der „Times“-Korrespondent meldet aus Konstantinopel, die alliierten Regierungen hätten den Florie eine neue Kollektivnote überreichen lassen, in der sie verlangten, daß das Ministerium offiziell die nationale Bewegung verurteile. Infolgedessen ist die Lage des Kabinetts kritisch geworden. Nach dem „Internationale“ ist das Kabinett bereits zurückgetreten. Damad Ferid-Pascha soll damit beauftragt sein, das neue Ministerium zu bilden. Nach einer Privatmeldung aus Konstantinopel sollen die nationalistischen Streitkräfte Chalazar besetzt und eine Front gegen die englischen Streitkräfte im





Wer ist der Eigentümer? Am 30. März, abends, haben drei junge Frauen in Raft bei einem Vermittler aus Wiesbaden...

Berichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Wahlverhaltungsrede. Strampelstein hielt die fünfte Wahlverhaltungsrede für die Jugend, bei am Samstag, den 10. April...

Kathaus. Das Abendkonzert am Dienstag nach Ostern findet als Operetten- und Walzerabend statt.

Wiesbadener Vergnügungsabläufe und Lichtspiele.

Das Idealtheater hat für die Osterwoche ein besonderes Programm zusammengestellt. In dem vierstündigen Sportprogramm...

Stutt- und Vortragsabende.

Konzert. Der Evangelische Kirchengesangsverein gab am Karfreitag eine geistliche Musikführung in der Pfarrkirche...

Aus dem Vereinsleben.

Der Zentralverband der Bäder, Konditoren und Verwiltgenossen Wiesbadens veranstaltet am Ostermontag...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Aus der Erlendheimer Gemeindevertretung.

Ergebnis. 1. April. In der gestrigen Gemeindevorversammlung wurde der Antrag des Ratschreibers unter Befreiung...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Ausgedrungen.

7. Mainz, 2. April. Vier schwere Jungen sind am Sonntagabend aus dem Provinzialgefängnis ausgebrochen.

verübt, indem er mit einem polierten Auto an den Straßen vorbeifuhr, die Schaufenster einschlug, die Brillanten herausschraubte...

Eine 100 000 M. für Schulgärten.

rnk. Darmstadt, 3. April. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde für Schulgärten 100 000 M. für Kaufgärten...

Ein Raubmörder festgenommen.

rnk. Albstadt, 3. April. Festgenommen wurde der Raubmörder Emil Ruchensacker aus Albstadt, der den Photographen Bolgen auf der Landstraße zwischen Seitz und Kainhof mit einer Pistole erschossen und beraubt hat.

PC. Albstadt, 2. April. Die ersten Trauben-Geschäfte zeigen sich schon an einem Nebeltag im Garten des Gutwirts Steig in Albstadt.

Sport.

Turnverein Wiesbaden. Der Sängerkreis des Turnvereins unternimmt an zweien Osterfesttagen einen Kurzspaziergang durchs Dambodtal, Goldsteinthal nach Kambach.

Radrennen in Mainz. Die Wettkämpfe zu den Ostermontagrennen auf dem Mainzer Sportplatz sind, wie uns mitteilt, sehr lebhaft eingelaufen.

Der Kob-Sportklub, E. S., 1917, unternimmt am ersten Osterfesttag eine Sonderfahrt nach Kreuznach und der Obernburg.

Gerichtssaal.

Die Bürgergerichte gehen jetzt sehr lebhaft gegen die Schleichhändler vor. Die aus Kassel gemeldet wird, verurteilt das dritte Bürgergericht den Wandwirt aus Metzger Ruhnheim aus Eschenberg wegen fortgesetzten Schleichhandels mit Fleisch, Butter, Eier usw.

Handelsteil.

Die Reichsbank im Jahre 1919.

In der am 30. März abgehaltenen Generalversammlung der Anteilhaber der Reichsbank gab der Präsident des Reichsbank-Direktoriums eine Übersicht über den Gang der wirtschaftlichen Entwicklung und über die geschäftliche Tätigkeit der Reichsbank während des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Jahres 1918 in nicht unerheblichem Summe von Kommoden usw. ausgegebene Notgeld konnte in den ersten Monaten des Jahres, abgesehen von kleineren Abschritten, fast völlig wieder eingezogen werden.

Was die Ziffern des Geschäftswahrs der Reichsbank im einzelnen anbetrifft, so ist der Gesamtumsatz ganz ungemein gestiegen. Er betrug 5877 Milliarden Mark (gegen 3343 Milliarden Mark im Vorjahr) und erreichte damit etwa den vierzehnfachen Betrag des Umsatzes im Jahre 1913.

Industrie und Handel.

Die Ein-, Aus- und Durchfuhr in Deutschösterreich ist, wie der Deutsch-Österr.-Ungar. Wirtschaftsvorstand in Berlin mitteilt, neuerdings neu geregelt worden. In der Verordnung der deutschösterreichischen Regierung wird eine Gesamtaufstellung der Waren gegeben.

Hamburg-Amerika-Linie. Die Gesellschaft stellt mit behördlicher Genehmigung auch für 1919 noch keine Bilanz auf; es ist das das 6. Jahr, für das der Gesellschaft Rechnungslegung erlassen wird.

Bei Kopfschmerz, Hofapotheke Otto, zentralisch bezorugt, Cirrovanille.

Die Morgen-Ausgabe umfasst 14 Seiten sowie die Beilagsbeilage 'Illustrierte Kinder-Zeitung' Nr. 4.

Verantwortlich für den politischen Teil: J. Günther; für den Unternehmens-Teil: G. v. Rosenfeld; für den lokalen und provinziellen Teil, sowie Geschäfts- und Handels-Teil: G. v. Rosenfeld.

Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir unsere Kinder- u. Backfisch-Kalasisir. Ohne jede Einschränkung in der Taille. Völlig freie Atmung und Bewegung.

Dienstag, 6. April, kommen zum Verkauf durch Wasser leicht beschädigte Hemdentuche 22.75, Wasch-Krêpe 22.75.

Ceintures Hochmod. Hüftenhalter in eigenem Atelier hergestellt, Anfertigung nach Maß, große Auswahl bester Stoffe u. Zutaten.

Damen- u. Herren-Räder mit Gummi und Torpedo-Freilauf, Fahrrad-Beden und Schläuche, sowie sämtliche Ersatzteile stets auf Lager.

Joseph Wolf Kirchgasse 62 gegenüber dem Maurifusplatz. (Buchen, Eichen, Birken, Kiefern) in Scheitern, Rollen u. Knüppeln, sowie Stockholz l. Industrie- und Hausbrandzw. in beliebigen großen Mengen jeder Zeit lieferbar.

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft WIESBADEN m. b. H. Möhrgasse 7. Lieferung gediegener Küchen-, Schlaf- und Wohn-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte. Teilzahlung ohne Preiserhöhung gestattet.

Schnittmuster nach Maß. A. Lauritz-Fleinert, Herrngartenstr. 12.

Michael Kleinmann Koblenz. Rollen u. Knüppeln, sowie Stockholz l. Industrie- und Hausbrandzw. in beliebigen großen Mengen jeder Zeit lieferbar. Telegr.-Adr. Holzvertrieb, Fernruf 2437.

Bekanntmachung.

Hier und anwärts wohnende Personen, welche bereit sind, kleine Kinder, namentlich solche im ersten und zweiten Lebensjahre, für Rechnung des Fürsorgeamts...

Der Gemeindevorstand.

Fortsetzung

Der Versteigerung vom 30. März 1920 in meinem Versteigerungsbüro Moritzstr. 28. Mittwoch, 7. April cr., vormittags 9 Uhr a. Jüngend, folgende folgende Gegenstände zum Ausgebot:

1 sehr schönes Esstisch, 1 Kaffee- u. 1 Teeservice, 1 top. p. Gläser, 1 or. (feines Art) für 12 Pers., 1 Partie feine hochzeitliche Kristallweingläser, Biergläser u. Wasserläser, Kristallkannen u. -Kannen, Kristall-Becken u. -Schüsseln, sehr schöne Konsol- u. Tischleuchte, Kuchenteller mit Mideleinfassung, sehr hübsche Kipp- und Aufstellkuchen, 1 Nadel-Kaffeemaschine, 1 große Anzahl Teller, Schüsseln, Platten, Kaffeekannen, Kristall-Becken u. Zuckerböden, 1 japan. Teeservice, japan. Becken und Teller, Wandständer u. Sprüche, sehr gute große Emaille- u. Bratpfannen u. Wasserfässer, Kohlenfüller u. Säden, 1 Grammophon mit Platten, 1 Spieluhr, verschied. Bilder u. Leine Spiegel, Linoleumvorläger, sehr gute Aufmatten, Petroleumlampe, 1 Partie sehr schöne Tischgarnituren, Kissen, Bürsten, Staubwedel, Bügel-eisen, 1 große Partie Holz- und Eisenmöbel und Kleider sowie sonstige Hausgerät.

Adam Bender, Auktionator u. Taxator, Weichselstr. 28. - Telefon 1847.

Pferde- u. Fuhrwerks-Inventar-Versteigerung

Wegen Geschäftsaussage löst Herr Fritz Schank am Donnerstag, den 8. April cr., vormittags 10 Uhr beginnend, in seiner Behausung am Esfasser Platz zu Wiesbaden:

3 sehr gute schwere Arbeitspferde (8 u. 10 jährig, geeignet für Schwerkraft, 4 ein- u. zweispänn. leichte und schwere Federrollen, 2 Doppelspänn.-Kastenwagen, 2 Schnepplarren, 1 Doppelsp.-Weintransportwagen (bis 6 Halbstd. Ladefähigkeit), 2/1 und 2/2 Stüd.-Weintransport-Fässer, 1 Flugdiv. Kummerte u. sonst. Pferdegeschirr usw. freiwillig meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Besichtigung am Versteigerungstage. Wilhelm Helfrich, Auktionator u. beeidigter Taxator. Teleph. 2941. Schwalbacher Straße 24. Teleph. 2941.

Naturwein-Versteigerung.

Am Donnerstag, 8. April 1920, vormittags 11 Uhr, versteigert der

Winger-Verein Alsheim in Mainz im Saale der „Liedertafel“, Große Bleiche 56, 62/1, 10/2 und 1/4 Stüd 1919er Alsheimer Naturweine darunter erstklassige Rieslinggewächse aus besten und allerbesten Lagen.

Probetage in Mainz im Saale der „Liedertafel“ am 7. April und am Versteigerungstage vor der Versteigerung.

Winger-Verein Alsheim Adam Joff, Vorsitzender. Rud. Hirsch, Geschäftsführer. Telefon Alsheim Nr. 30. F 36

Ausstellung

des Tuberkulose-Wandermuseums des Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in der Turnhalle des Lyzeums 1, am Schlossplatz, Eingang Mühlgasse 2, vom 6.-19. April 1920.

Besuchszeit: Täglich (auch Sonntags), vormittags von 10-1 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 1 Mk., nachmittags von 3-7 Uhr unentgeltlich.

Arztliche Führung durch die Ausstellung täglich 11 Uhr vormittags und um 5 Uhr nachmittags. Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 384 Der Vorstand des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Der Vorsitzende: Dr. Momm. Der Schriftführer: Dr. med. Schneider. Der Schatzmeister: H. Montandon.

Haut-, Blasen-Frauenleiden Syphilis- Behandlung nach den neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Berufsstörung. Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 6933. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur gest. Kenntnis, daß die Firmen Erstes Wiesbadener Eisgeschäft S. Wenz Nachf. und Eishandlung Heinrich Kobach Wiesbaden durch Ankauf in unseren Betrieb übergegangen sind.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß der bisherige Name unserer Firma statt: Wiesbadener Natureiswerke Hench & Raesebier vom 1. April ab in

Wiesbadener Eiswerke Hench & Raesebier umgewandelt worden ist.

Hochachtungsvoll Wiesbadener Eiswerke Hench & Raesebier.

Auto-Decken (tadellos repariert) 880/120, 30/31, hier am Lager. Comptoir International d'Importation et d'Exportation. Telefon 2355 Wiesbaden Herderstraße 35.

Durch die andauernde Steigerung aller Leder- und Bedarfsartikel, sowie Arbeitslöhne sieht sich unterzeichnete Zunft gezwungen, der verehrt. Einwohnerschaft von Wiesbaden zur gest. Kenntnis zu bringen, daß Schuhreparaturen und Neuanfertigungen nicht mehr unter folgenden Preisen ausgeführt werden können:

Table with columns for shoe types (Herren-Sohlen, Damen, Knaben, Mädchen) and prices for different sole types (nur Sohlen, nur Fled).

Wenn der Kunde das Leder stellt: Herren-Sohlen u. Fled 26.50-34.00, nur Sohlen 19.50-25.00, nur Fled 7.00-10.00

Table with columns for shoe types and prices for different sole types (nur Sohlen, nur Fled).

Neuanfertigungen von 500-1200 Mk. und höher je nach Ausführung u. Qualität. Schuhmacher-Zwangs-Innung Wiesbaden.

Volksunterhaltungs-Abende

Leitung: Gustav Jacoby. Ostermontag, Kasino, 8 Uhr: Lustiger Wilhelm Busch-Abend mit 200 Lichtbildern von Baron Carlo v. d. Ropp (Dresden).

U. a. „Die fromme Helene“. In Dresden 8 ausverkaufte Häuser. In Leipzig, Magdeburg, Halle, Chemnitz u. zahlr. and. Städten mit besunt. Erfolge bei Publ. u. Presse aufgenommen.

Eintrittskarten zu Mk. 3.-, Mk. 2.-, Mk. 1.- heute und morgen, 11-1, Alleisverkauf im Rhein. Theater- u. Konzertbüro (Tel. 2376), Kaiser-Friedr.-Platz 2.

Zum Besten des Vereins für Kinderhorte E. V. Wiesbaden.

(Agathe Mertens-Gründung). Mittwoch, den 7. April, 4 1/2 Uhr, im Paulinenschlösschen: Beim Osterhasen! Ein Frühlingspiel von Marianne Fischer-Dyck.

In Scene gesetzt von der Verfasserin und Fr. L. Maudrick vom Landestheater. Mitwirkende: Frau Mermagen-Bornträger, Fr. Nanny Knigge, Schüler u. Schölerinnen des Konservatoriums Spanneberg, von Fr. Maudrick, Fr. Haecker, Fr. Hassler und zahlreiche Kinder.

Kartenverkauf bei Born u. Schottensfels, Kaiser-Friedr.-Platz, Musikalienhandlung Schellenberg, Kirchgasse 33 und Stadtverband für Jugendfürsorge, Querstraße 4, P. - Preise der Plätze: Mk. 10, 7, 5, Galerie Mk. 3. F 210

Volksunterhaltungs-Abende

Leitung: Gustav Jacoby. Samstag, den 10. April 1920, abends 6 1/2 Uhr, im Kasinosaal: Struwelpeter und andere fröhliche Kindergeschichten mit zahlreichen farbigen Lichtbildern von Baron Carlo von d. Ropp, Dresden.

Eintrittskarten zu Mk. 3.-, Mk. 2.-, Mk. 1.- heute und morgen, 11-1 Uhr im Rhein. Theater- u. Konzertbüro u. ab Dienstag auch in den Musikalienhandl. Fr. Schellenberg, Kirchgasse u. A. Stöppler, Rheinstr.

Walhalla-Restaurant Ab Samstag, den 3. April 1920: Grosse Blütendekoration Der Frühling ist da. Wochentags ab 3 Uhr, Sonntags ab 2 Uhr: Große Künstlerkonzerte.

Kaffee Waldeck (an d. Aarstr.) Ostermontag, ab 3 Uhr: = Tanzkränzchen = Leitung Herr Tanzlehrer W. Klapper.

Walhalla-Restaurant An beiden Osterfeiertagen von 11-1 Uhr: Frühschoppenkonzerte mit verstärktem Orchester.

Wagners Vergnügungs-Park (Alte Adolphshöhe). Oster-Montag: Großer Tanz. Café Orient.

Café Orient. Oster-Montag, den 5. April 1920, ab 3 Uhr nachm.: = Ball = Schwabs Tanzschüler

2. Feiertag: Ausflug nach Clarenthal, Jägerhaus Anfang 8 Uhr. Deutscher Hof. Ostermontag von 3 Uhr ab: = Tanz =

Es ladet freundlich ein Joh. Gg. Ruff. Schwalbacher Hof, Einf. Str. 44. Oster-Montag, ab 3 Uhr nachmittags: Großer Weißer Ball

des Tanzlehrer Fritz Esper. Feenhafte Dekoration (angeleitet von Carl Werner. Gute Musik! Gute Küche, la Biere, sowie ff. Biere! Spez.-Ausgang 1919er Langenlocherer Riet, Cred. R. Roth.

Saalbau Friedrichshalle, Wiesbaden, Ringer Straße 116, 10 Minuten vom Hauptbahnhof, Haltestelle der Elektr. Linie 6. Telefon 3186. 2. Osterfeiertag, den 5. April 1920, von 3 Uhr ab: = Tanz =

ff. Tanzfläche. - Verstärktes Orchester. - Tombola. Tanzleitung: Herr Seel. Saalbau „Nassauer Hof“, Sonnenberg.

Am 2. Ostertag von 3 Uhr an: Großes Tanzvergnügen! Moderne Musik. Verstärkte Hauskapelle. Spiegeltanz Tanzfläche. Vorzügl. Getränke. Es ladet freundl. ein Bes. Wilh. Boss.

Ostermontag Saalbau „Waldlust“ Rombach. Anfang 3 Uhr. ff. Tanzfläche. Tanzleitung: Tanzlehrer Wilh. Rombach.

Saalbau „Taunus“ Rombach. Ostermontag: Großes Tanzvergnügen Verstärkte Kapelle

wozu freudlich einladet Gastwirt Stahl. Am ersten und zweiten Feiertag auf nach Bierstadt

in den Saalbau „zum Adler“. Erbenheim Saalbau „Adler“ 2. Feiertag: Großes Tanzvergnügen. Es ladet freundlich ein Aug. Böhler.

Wilhelmshöhe, Dohheim. Am 2. Ostertage 1920, von nachm. 3 Uhr an: :: Große Tanzmusik. :: Betanzt werden alle modernen Tänze. Tanzleiter Herr Joh. Glejen jr. Verstärktes Orchester. Schluß 12 Uhr.

Es ladet freudl. ein Alex. Apfelsiedt. Saalbau „Römer“ Dohheim. Am 2. Osterfeiertag, von nachmittags 3 Uhr ab: Große Tanzmusik.

Es ladet freundlich ein L. Heberich. Saalbau Taunus, Rombach. Separates Café mit herrlichem Ausblick. Div. Torten u. Kuchen. Pz. Apfelwein. Tee :: Kaffee :: Schokolade.

Es ladet freundlich ein Gastwirt Stahl.

**Rheinische Leinen-Compagnie**  
Dannemann & Sohn  
Friedrichstraße 40, Eckhaus der Kirchgasse  
(zwischen Nietschmann u. Möbelausstattungshaus Hers).  
M. Dannemann, früher langjähriger Disponent im Hause  
Hessische Leinen-Industrie J. M. BAUM.  
Reine Spezialität  
**Leinen, Weißwaren und Wäsche.**  
**Braut-Aussteuern.**

Die Verlobung unserer Tochter  
Lisel mit Herrn Dr. med. Ludwig  
Ferrari, Leutnant der Reserve, be-  
ehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Christian Klauer  
u. Frau,  
Johanna, geb. Matt.

Wiesbaden,  
Platz 31/32 a.

Meine Verlobung mit Fräulein cand.  
med. Lisel Klauer, Tochter des  
Herrn Christian Klauer u. seiner  
Frau Gemahlin Johanna, geb. Matt,  
beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Dr. med.  
Ludwig Ferrari,  
Leutnant der Reserve.

Frankfurt am Main, Mainzer Landstr. 80.  
Heppenheim a. d. B.

Ostern 1920.

Statt Karten!  
**Frida Klubberg**  
**Hermann Ohlbach**  
Verlobte.  
Ostern 1920.

**Sophie Martin**  
**Gottfried Goldbeck**  
Juwelier  
Verlobte.  
Ostern 1920.  
Simmern, Hunsrück. Wiesbaden.

**Aenne Keller**  
**Hermann Hölzel**  
Verlobte.  
Dotzheim  
Wiesbadener Str. 80. Hahn i. Ts.  
Ostern 1920.

**Kathinka Uhlmann**  
**Karl Schuh**  
Verlobte.  
Luisenplatz 6 Dogheimer Straße 101  
Wiesbaden, Ostern 1920.

**Maria Martin**  
**Karl Wirth**  
Verlobte.  
Wiesbaden, Ostern 1920.

**Martha Rhode**  
**Hans Pfeiffer**  
Verlobte.  
Wiesbaden, Ostern 1920.

**Sophie Frey**  
**Georg Erhard**  
Verlobte.  
Wiesbaden, Ostern 1920.

**Emma Stoll**  
**Karl Rossel**  
Verlobte.  
Gnaisenustr. 35 Schernfördestr. 3  
Wiesbaden, Ostern 1920.

Statt Karten!  
**Erna Reiss**  
**Lucian Selig**  
Verlobte.  
Urnafon Wiesbaden  
April 1920.

Statt Karten!  
**Emma Mersfeld, Wwe.**  
**Lakal Larby**  
Verlobte.  
Ostern, Wiesbaden, 4. April 1920.

Statt Karten.  
**Fanny Zihelsberger**  
**Heinrich Guckes**  
Verlobte.  
Rauenheimer Str. 3 Dogheimer Str. 103  
Wiesbaden, 4. April 1920.

**Lina Kunz**  
**Johann Maurer**  
Verlobte.  
Wiesbaden, Frankenstraße 23  
Ostern 1920.

**Gretel Färber**  
**Robert Dillinger**  
Bankbeamter  
Verlobte.  
Wiesbaden Rothweil a. Rh.  
Wörthstraße 19 Ostern 1920.

**Elisabeth Bauer**  
**Richard Grünewald**  
Verlobte.  
Sedanstraße 9 Seerobenstraße 29  
Ostern 1920.

Statt Karten.  
**Paula Horaczek**  
**Georg Hammerschmidt**  
Verlobte.  
Stiftstraße a/Rh. Wiesbaden  
Ostern 1920.

Statt Karten!  
**Elli Klein**  
**Julius Oehler**  
Verlobte.  
Wiesbaden Dachung  
Tannusstraße 42 a. Stuttgart  
Ostern 1920.

**Luisa Steloina Zuker**  
**Hermann Wilhelm Breker**  
Verlobte.  
Empfangstg. Wiesbaden  
Osternmonat. Ostern 1920.

**Emma Held**  
**Heinrich Becker**  
Verlobte.  
Ostern 1920.  
Gundheim. Wiesbaden.

**Hanni Thiel**  
**Karl Thoma**  
Verlobte.  
Ostern 1920.  
Wiesbaden. Sonnenberg.

**Moritz Reinmann**  
**Auguste Reinmann**  
Schilles, geb. Usinger  
Vermählte.  
Niederwall a. Rh. Ostern 1920.

Statt Karten!  
**Georg Eberhardt**  
**Maya Eberhardt**  
geb. Mattes  
Vermählte.  
Ostern 1920.

**Morgen**  
kann ich Ihnen Switzen-  
perfekt vorbehalten, einer  
Böten  
**Schlafzimmer**  
in all. Holz- u. Eichen.  
u. S. u. Sturz. Entwerfungs-  
**Speise- und**  
**Herrenzimmer**  
vornehme aparte Möbel.  
**Rücheneinrichtung**  
in weiß u. Eicheholz bill.  
offerten  
Kofenfranz, Pläherplatz 3.

**Möbelhaus**  
Zu  
billig.  
Preisen:  
Küchen,  
Schlaf-  
zimmer,  
Speisezimmer,  
Flurgarderober,  
Korbmöbel etc.  
Großes Lager in  
**Einzel-Möbel.**  
**J. Wolf,**  
Wiesbaden,  
Friedrichstraße  
41, L. Tel. 454.  
Auf Wunsch  
kostenlos  
Lagerung.  
Friedrichstr. 41  
Wiesbaden

**Grammophone**  
für Wiederverkäufer,  
15 pr. Echo- und Sprachapparate  
billig abzugeben.  
Coblenzer Ingenieur-Büro  
Coblenz, Bahnhofstraße 33.  
Telephon 239. F2004  
Telegramm-Adresse:  
Autosonadort.

**Spezialität Neudig**  
**Haarfarbe.**  
Viele Dankschreiben. Zum  
Selbstbrauen. Leicht anzu-  
wenden. 8 u. 10 Pf.  
J. H. Suberleith,  
Rüden, Bahnhofstr. 13.  
In Wiesbaden bei  
2. Billa, Bleichstraße 2

**Eleonore Heinze**  
**Ernst Schmidt**  
Verlobte.  
Wiesbaden Karlsbad 3  
Rheingauer Str. 13  
Ostern 1920.

Statt Karten.  
**Friedel Horckheimer**  
**Dr. Ferdinand Blumenthal**  
Verlobte.  
Schenkendorfstr. 3 Schwalbacher Str. 38  
Ostern 1920.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen  
**Auguste Kühl Berta Hohloch**  
**Willy Kern Georg Kern**  
WIESBADEN, Ostern 1920.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen  
**Mimi Hattemer**  
geb. Bornkamp  
**Martin Röder**  
Ostern 1920.  
WIESBADEN, Kleinfeldstr. 41. KLEINLANGHEIM  
(Bayern).  
Urnafon Wiesbaden

**Maria Maurer**  
**Karl Maurer**  
Verlobte.  
Mittelheim a. Rh. Wiesbaden.  
Ostern 1920.

Ludwig Engelhardt  
Mariechen Engelhardt  
geb. Bachmann  
Vermählte.  
Wiesbaden, Ostern 1920.

Statt Karten!  
Richard Spier  
Lizzie Spier, geb. Frank  
Vermählte.  
Ostern 1920.

Statt Karten!  
Willy Schalles  
Käthe Schalles  
geb. Scheibel  
Vermählte.  
Wiesbaden Ostern. Westendstr. 13.

Karl Fr. Gieß  
Sofie Gieß  
geb. Frees  
Vermählte.  
Albrechtstr. 10. Klarenthaler Str. 2.

Statt Karten!  
Willy Reinhardt  
Aenne Reinhardt  
geb. Peter  
Vermählte.  
Wiesbaden, 3. April 1920.

Ihre Vermählung bestreuen sich anzuzugehen  
Ferdinand Münd  
Grieda Münd, geb. Gruber.  
Wiesbaden, Heilmundstr. 36. Ostern 1920.

Egon Hoydt  
Else Hoydt  
geb. Mühl  
Vermählte.  
Wiesbaden Bismarckring 7. Offendbach a. Main Eibererstraße 44 Ostern 1920.

**8 Trauringe**  
Dukatengold 900 gestempelt  
18 kar. Gold 750  
14 kar. Gold 585  
8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.- an  
Hohe Auswahl stets am Lager.  
**Bok** 70 Kirchgasse 70  
gegenüb. Marienpl. Wiesbaden.  
Tel. 6138. 352

Gasgefüllte Lampen  
**Flack**, jetzt: Luisenstr. 23, gegenüber dem Realgymnasium. Telefon 747.

Alleingeführte hiesige Kunsthandlung  
übernimmt direkt den  
Verkauf von Gemälden  
und anderen Kunstgegenständen. Angebote  
unter O. 702 an den Tagbl.-Verlag. 468

**Auslandszucker**  
weiß, krist., großer Posten eingetroffen.  
F. W. Wagner, Grelsenaustr. 10, P. Wiesbaden.

**Ohne Noten**  
lernen Erwachsene in jed. Alter in 3-3 Monaten  
flott Klavier spielen  
Original-System von Mr. P. A. Fay. Übungs-  
zimmer vorhanden. Für gut. Erfolg garantiert.  
R. Sittiger, Dotzheim, Str. 55, 2.

**Vereinigung jüd. Frauen**  
Wiesbaden.  
Feiertage halber findet die Sprechstunde und der  
Diskussions-Nachmittag **eine Woche später,**  
**Dienstag, den 13. April,**  
statt. Sprechstunde 4 Uhr, Diskussion 6 Uhr nachm.  
Referentinnen: Frau Capell.

**Hochschulkurse.**  
Montag, 12., u. Dienstag, 13. 4., v. 6-8 Uhr:  
Prof. o. Max Born v. physikal. Institut d. Univ. Frk.  
über die Einsteinsche Relativitätstheorie (mit Exp.).  
Mittwoch, 14., v. 6-8 Uhr: Prof. o. M. Heidegger  
von d. Univ. Freiburg über Osw. Spenglers Werk:  
Der Untergang des Abendlandes.  
Donnerstag, 15., Freitag, 16., Samstag, 17., v. 6-8 Uhr:  
Prof. o. Dr. H. Ocken-Heldberg über Reformen  
und Revolutionen in weltgeschichtlicher Betrachtung.  
Karten zu 10 A für alle Vorlesungen b. d. Herren  
Stadt, Bahnhofstr. 6, Moritz u. Münzel, Wilhelmstr. 68.  
Vereinigung für Wiesbadener Hochschul-Vorlesungen:  
Brockmann, Pfarrer; Dr. A. Dyckerhoff, Biebrich a. Rh.;  
Prof. Dr. W. Fresenius; Güllmann, Justizrat; Kreckel,  
Landeshauptmann u. Geh. Reg.-Rat; Dr. B. Laquer,  
San.-Rat; Melnecks, Pfarrer; Neizer, Landgericht-  
Direktor; Dr. O. Neuber; Anna Reben; I.  
Prof. Schmitt, Direktor d. Stadt. Lyzeums I.

**Dr. Mayerhausens Sanatorium**  
in Hain bei Passau (Bayern).  
Vorz. Verpflegung. Anwendung aller Kurmittel.  
Pensionspreis durchschnittl. 25.- Mk. täglich.

**Gartenhäuser**  
Spaliere :: Laubengänge  
Holz- u. Drahtgelenke  
jeder Art sowie  
alle Reparaturen.  
Zinnenstangen und Pfähle  
empfehlen  
H. Debus, Blücherstr. 35.

**HOVAD**  
Hohenzollern-Valentiner-Adler-  
Verbundliche Versicherungs-  
Aktien-Gesellschaft  
Gesamthauptstadt Wiesbaden, Main  
Vertr. Vertreter zu äußerst  
günstigen Bedingungen  
an allen Plätzen gesucht  
Hauptagentur Wiesbaden I  
I. Schwerzel,  
Schwalbacher Str. 46.

**HOVAD**  
POLICE  
gegen  
Feuer- Unfall- Diebstahl-  
Auto-Transport- Einbruch-  
Wasser-Schäden

**Kunststopf. u. Teppichnüspererei**  
Teppich-Reparaturen aller Art.  
Eleg. Jägerstraße 8 und Rortzstraße 2.

**Schlafzimmer**  
Mahagoni, Eichen u. lackiert  
**Speise- u. Herrenzimmer**  
Küchen-Einrichtungen :: Einzelmöbel  
**Möbelhaus Buchdahl**  
Wiesbaden 4 Bärenstrasse 4.

**Bestehende Zell-Fabrik**  
in Großstadt des bestgen. Gebietes, 600 qm Arbeits-  
fläche Domstraße, sucht zur Aus-  
nutzung der vorhandenen Anlagen  
Angebot neuer, möglichst ähnlich. Fabrikation  
eventuell als  
Zweigfabrik bestehendes Unternehmens  
unter Mitwirkung. Vorläufige unter 4718 an  
Haaßenstein & Vogler, Wiesbaden erbeten.

**Torimull**  
stündlich eintriefend!  
S. J. Meyer. - Tel. 467 u. 418.

**Annoncen-  
Expedition**  
**D. Frenz**  
G. m. b. H.  
Gründung 1868.  
**Wiesbaden**  
Kaiser-  
Friedrich-Platz 3  
Fernruf 6077.  
Mainz  
Mannheim  
Neustadt a. H.  
Literatur-Annahme  
für alle Zeitungen  
des In- u. Auslandes  
zu Originalpreisen.  
Hauptagentur  
der  
Kölnischen Zeitung.

**Gartenfries**  
liefert 406  
**Spektionsgesellschaft**  
Klosterstraße 1. Tel. 872.

**Magerkeit**  
Schöne, volle Körperform  
und dauernd „Stimmlich“.  
Arztlich empfohlen u. bewäh-  
ret. Preis des Pakets, ent-  
haltend 60 Tabletten 15 RM.  
Sie hab. in den Apotheken  
Niederlage: Schützenhof-  
Apothek, Wiesbaden,  
Vergaher 11. F126

**Nervosität**  
vorzeitige  
**Schwäche**  
u. Ermüdung belämpft reich  
und dauernd „Stimmlich“.  
Arztlich empfohlen u. bewäh-  
ret. Preis des Pakets, ent-  
haltend 60 Tabletten 15 RM.  
Sie hab. in den Apotheken  
Niederlage: Schützenhof-  
Apothek, Wiesbaden,  
Vergaher 11. F126

**ELEKTRO-**  
Ventilatoren F122  
**Hand- und Tischbohrmaschinen**  
Fabrik elektrischer Berlin N. 65,  
Maschinen u. Apparate Dr. Max Levy Müllerstr. 30.  
Vertr.: Ingen. Adolf Bodenhöfer, Frankfurt a. M.

**Badhaus „Goldenes Kreuz“**  
6 Spiegelgasse 6.  
Thermal-Bäder direkt aus der Quelle.  
Trinkkur im Hause. 442

**Grabdenkmal u.  
Friedhofs-Kunst**  
Wiesbaden  
Ständige Ausstellung: Nicolaistraße 3 p. 377

Statt besonderer Anzeige.  
Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft im  
Alter von 88 Jahren unser innigstgeliebter  
Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager  
und Onkel, Herr  
**Wilhelm Heinrich Bird.**  
In tiefer Trauer:  
Mathilde Tauber, geb. Bied,  
Joh. Christian Tauber,  
Johann Arenz,  
Heinz Ragner, Enkel,  
Gans Arenz, Enkel.  
Wiesbaden, Bonn, Mainz,  
den 2. April 1920.  
Die Beisetzung findet am Dienstag, den  
6. April, vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr, von der Leichen-  
halle des alten Friedhofes aus auf dem  
Nordfriedhof statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand  
nehmen zu wollen.

Heute entschlief sanft unser lieber Onkel, Großonkel  
und Better  
**Winnimar Lensing**  
im 87. Lebensjahre.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wiesbaden, Köln, Emmerich, Solzheim,  
den 2. April 1920.  
Die Trauerfeier findet Dienstag, den 6. April, vormittags  
10<sup>1/2</sup> Uhr, in der Halle des alten Friedhofes statt, im Anschluß daran die  
Beisetzung auf dem Nordfriedhof. 476

Am Karfreitag hat es Gott dem Allmächtigen gefallen meine  
liebe Gattin, unsere kerngesunde Mutter, Schwester, Schwägerin,  
Schwägerin und Tante  
**Frau Anna Kettenbach**  
zu 84 in die Ewigkeit abzurufen.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Heinrich Kettenbach**  
Bouschaffner.  
Wiesbaden, Rannertstr. 5, den 3. April 1920.  
Die Beisetzung findet am Dienstag, den 6. d. M., nachmittags  
2<sup>1/2</sup> Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-  
teilung, daß mein lieber, guter Bräutigam  
**Michael Graitowski**  
nach schwerem Leiden, das er sich im Felde nach 4<sup>1/2</sup> jährl. Dienstzeit  
zugezogen hat, gestern entschlief ist.  
In tiefer Trauer: Emilie Diefenbach,  
Karl Diefenbach,  
Willy Diefenbach.  
Wiesbaden, den 3. April 1920.  
Beerdigung: Montag, 11<sup>1/2</sup> Uhr, auf dem Südfriedhof.

**Jede Dame**  
 die ein Interesse hat für **magenfreie Korsetts** sollte, bevor sie ein Korsett anschafft, das **magenfreie Korsett** **„Robita“** ausprobieren ohne Kaufzwang. Robita ist nur zu haben im **Korsetthaus Langgasse 25.**

Tausende Anerkennungen.

Feinste geschlämmte u. gemahlene **belg. Champagnerkreide** in Julesäcken  
**Terpentinölersatz (englisch)**  
**weiße Emaille-Lacke**  
**Öl-Lacke aller Art** prima Friedensqualität  
 in großen Mengen eingetroffen.  
**Farbenwerk Wiesbaden, G. m. b. H.**

Wir sind jetzt wieder in der Lage Güter zur Beförderung nach **Holland** und **übersee** anzunehmen. Wagenladungen wolle man an unsere Adresse Mainz - Hafen, Halle 7, Stückgüter nach Mainz - Hauptbahnhof abrichten.

**J. F. Hillebrand**  
 G. m. b. H.  
**Mainz, Reichs-Clarastr. 10.**  
 Fernruf: 41, 4141, 4234, 4235.

Großer Posten **Gummi-Absätze**, rund u. Form, in allen Größen eingetroffen.  
**Traugott Klauß, Bleichstr. 15. Tel. 4806.**  
 Günstiges Angebot für Wiederverkäufer!

**Nie wiederkehrende Gelegenheit!**  
 Besonderer Umstände halber muß ein großer Posten, ca. 75 Stück selten schöner, **echter Perser Teppiche** darunter große Zimmerteppiche, Verbindungsstücke und herrliche Seidenteppiche, sofort gegen Kasse - im ganzen od. geteilt - verkauft werden. Interessenten wollen sich nur schriftlich melden an **Emil Stricker Hotel Nassauer Hof.**

**Pitschpine-Küchen** in Arbeit. Vorrätig:  
**Karl Blumer & Sohn, Dotzheimer Straße 61.**

**Feinmechanische Werkstätte**  
 Photogr., physik., elektromediz. Apparate  
**Kl. Langgasse 4 H. Jung Fernruf 1163.**

in deutsche und französische **Fahrradbereifung** eingetroffen. Ein Posten **Bosch-Magnete**, 200 Paar **Pedale**, 300 **Freilaufbremsnaben**, mehrere **1000 Gros Fahrradstahlkugeln** gibt ab **Jakob Goffried, Grabenstrasse 26.**

Das Neueste in **Kostüme** **Mäntel** **Blusen**  
 Auswahl unter mehreren tausend Piecen  
 Unsere Preise: **Kostüme** 250-2000 M.  
**Mäntel** 175-1200 M.  
**Blusen** 45-650 M.  
**Frank & Marx**

**Zahn-Praxis**  
**K. Heylmann O. Wolf**  
 Schwalbacher Str. 10 Wiesbaden Schwalbacher Str. 10  
**Künstliche Zähne** mit und ohne Gaumenplatte.  
**Silfzähne, Kronen und Brückenarbeiten, Plomben** in Gold, Silber, Porzellan, Emaille etc.  
 Sprechstunden 8-12 u. 2-6 Uhr.  
 Sonntags 10-12 Uhr.

**Renten-Versicherung.**  
 Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erblässigen Gesellschaften zahlen für je RM. 1000.- Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:  

	60 1/2	65 1/2	70 1/2	75 1/2
Männl. Personen:	75.20	85.58	100.62	122.81
Weibl. Personen:	69.20	79.11	93.63	113.90

 151.48 202.36 RM.  
 als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Zwischenspalten sind vorliegende Rentensätze abgestuft. Jederzeitiger Austritt. Die sofort beginnende **Erhöhung des Einkommens** ist bei der andauernden Zuerkung und Steuerbefreiung für nicht mehr im Erwerb stehende ältere Personen (Rentner, Ehepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen) bringend empfehlenswert. Vollkommen sichere Kapitalanlage. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebenswattel. Strenge Verschwiegenheit.  
**H. Bort, Generalagent, Wiesbaden, Luisenstr. 26. (9-12 1/2)**

**„Treuhand Aktiengesellschaft Rheinland“**  
 1 Hohenloheplatz. WIESBADEN. Hohenloheplatz 1.  
 Aktienkapital Mk. 1.000.000.-  
**„Treuhandgeschäfte“**  
 Revision - Organisation - kaufmännische und jurist. Gutachten - Bearbeitung von Steuersachen.  
 Der Gesellschaft stehen nur erste Kräfte, juristische, kaufmännische u. steuertechn. Sachverständige zur Verfügung.

**Welt-Detektivbüro „Kosmos“**  
 Telefon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.  
**Ermittlungen - Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.**  
 Große Erfolge. On parle français. English spoken.  
 Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis! Gegr. 1909.

**Erhöhung des Einkommens** durch Versicherung von Leibrente bei der **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt**  
 Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75  
 jährlich % der Einlage 7,208 8,241 9,283 11,196 14,196 18,196  
 bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.  
 Für Frauen gelten besonders Tarife. F17)  
 Vermögenswerte Ende 1918: 124 Millionen Mark.  
 Tarife und nähere Auskunft durch **Chr. Limbarts in Wiesbaden, Kranzplatz 2.**

**Aufklärung! In die Einwohnerschaft Aufklärung!**  
 Die Angestellten im Friseurgewerbe haben jords ihrer berechtigten Forderungen, Lohnhöhung und Sonntagsruhe, beschlossen, am 1. April 1920 die Arbeit niederzulegen. Die Forderungen wurden von der hiesigen Friseur-Vereinigung rundweg abgelehnt.  
 Bezahlt wurde bisher wöchentlich für einen Herrenfriseur 30-60 Mark, Damenfriseur 60-80 Mark, Friseurin 40-60 Mark.  
 Um dem Publikum gerecht zu werden, haben wir folgende **„fliegende Rasierstuben“** eingerichtet:  
 Restaurant „Zu den 3 Königen“, Marktstraße 26,  
 Burg Nassau, Schwalbacher Straße, Ecke Schulberg,  
 Münchner Hof, Hochstättenstraße 12,  
 Luxemburger Hof, Vorderstraße 13,  
 Gewerkschaftshaus, Wehrstraße 49.  
 Büro: Telefon 1026. - Für das geehrte Publikum kommen auf Wunsch Friseur und Friseurin ins Haus. - Telefon 1026.  
**Arbeiter- und Angestellte Abt. Solidarität!**  
**Arbeitnehmerverband des Friseur- u. Haargewerbes.**

**Tapeten!** 348  
 Habe grosse Vorräte in allen Preislagen.  
**Hermann Stenzel, Schulgaese 6.**  
**Sägepäne** hat laufend abzugeben, en gros und en detail.  
 Arana Road, Säcker- u. Sövelmer, 268. - Bahnhofstr. 26.

**Marrus Berlé & Co.**  
 gegr. 1829 Bankgeschäft gegr. 1829  
 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873  
 Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 28  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.  
 Provisionsfreie Girokonten.  
 Verzinsliche Geldeinlagen.  
 Kredite in laufender Rechnung.  
 Schrankfächer  
 unter Mitverschluß der Mieter (in großem, neuerbautem Stahlkammer-Gewölbe). F 319

Jeder **Hausbesitzer muß** Mitglied des Haus- und Grundbesitzer-Vereins sein. F 382  
 Anmeldung durch Postkarte an die Direktion, Luisenstraße 19.

**Kuhl's Zahn-Atelier**  
 Telefon 2577 Wiesbaden Telefon 2577  
 Schwalbacher Str. 52, Ecke Wehrstraße.  
 Sprechstunde: von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.  
 In den meisten Fällen **garantiert schmerzloses Zahnziehen**, feinste Gold- und Kautschukarbeiten, schonendste Behandlung. - Maß. Preise.

**Strumpf-Klinik**  
 Geschw. Schweizer  
 Mannheim l. Baden.  
 Kunst- und Annahmestelle  
 Wiesbad. Frauenverein  
 Neugasse 13.  
 Herrliche Strümpfe werden am vortheilhaftesten neu befüßt in der **Strumpf-Klinik**.  
 Auf Wunsch wird das Material dazu geliefert. F 205

**Deutsche Schmier-Seife**  
 Glycerin-Schmierseife  
 40% Fettgehalt, genau wie Friedensware,  
**Deutsche Kern- und Fein-Seifen** in jedem Quantum prompt a. Lager greifbar.  
**Ferdinand Renkel :: Wiesbaden**  
 Luxemburgstr. 7. Telefon 712.

**Grammophon-Platten**  
 neueste Lang- u. Operettenplatten, wieder eingetroffen.  
**Traugott Klauß, Musikhandlung.**  
 Alle abgelief. u. zerbroch. Platten werden gut bezahlt.

**Auto-Reifen**  
 erstklass. ausl. Fabrikate **sofort greifbar** sowie alle anderen Artikel der Branche.  
**Opel-Automobil-Vertrieb**  
**Automobil-Centrale Wiesbaden**  
 Bahnhofstr. 20. Tel. 6160-6162.

**Früher Transport** prima Hannoveraner **Ferkel und Läufer** eingetroffen bei **Craß, Schierstein a. Rh.**  
 Teleph. 225. Mittelstraße 15. Teleph. 225.





**Sucided. Wohnhaus**  
mit 4 Zimmern, Kellern in  
Wiesbaden bei La. Schma-  
bach, mit 6. April.  
2 Uhr, öffentl. Versteigerung  
am 11. April, 10 Uhr.  
Kauf, 11. April, 10 Uhr.  
Kauf, 11. April, 10 Uhr.

**Kaufhaus**  
Kaufhaus, 3. April, 10 Uhr  
Kaufhaus, 3. April, 10 Uhr  
Kaufhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wohnhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Haus m. Stallung**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Geschäftshaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Weinberg**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Garten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Sofort beziehbar schöne Villa**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Gute Kapitalanlage!**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Bauplatz**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Haus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Modernes Einfamilienhaus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Haus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Grundstück**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Verläufe**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Pension**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Parfümgeschäft**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Ziegen**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Gute Hörnerziege**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Zuchthasen**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Lebende Osterhasen**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Deutsche Schäferhündin**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Smoktes Osterghent!**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Damen-Tuchmantel**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Für Ausländer**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Tennisschläger**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Delgemälde**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Gemälde**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Briefmarken**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Briefmarken**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Schreibmaschine**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Multostat**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**A vendre Piano à queue**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Herrenzimmer**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Schlafzimmer**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Vollständ. Schlafzimmer**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Einfache Küche**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Rüchen-Einrichtung**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Wegen Todesfall**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Zu verkaufen:**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**500 Dachlatten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Schlosserjehild**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Sämaschine**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Motorrad**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Herren- Damen- und Kinder-Fahrrad**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Gebr. Herrenfahrrad**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Auto-Pneus**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Zinnschwanne**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**1 Flaschenzug**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**Pferdekrippen**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**4 Fenster**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**8 Holzspalten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**100 Bretter**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**2 Fenster**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**8 Holzspalten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**100 Bretter**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**2 Fenster**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**8 Holzspalten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**100 Bretter**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**2 Fenster**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**8 Holzspalten**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**100 Bretter**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

**2 Fenster**  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr  
Wohnhaus, 3. April, 10 Uhr

Schmiedest. Lor. 280/180, an verfr. ...

Mittelst. Erde zu verl. ...

1 Wohnzimmer, 1 Piano, 1 Teppich ...

Rotweinflaschen 1/2 Liter, lauff Brunnen-Rontor ...

Antaufsstelle Siedl. Lumpen, Savier, ...

Lebensmittel- und Kolonialwarengeschäft

Roneo - Bervielfältigungsapparat

Breaks, Landauer, Coupés.

1 Vierpänner-Fremden-Rundfahrtwagen, 4 Breaks ...

3 Damen-Frisier-Toiletten, 2 Abteilungs-Wände ...

Firmenschild

Altdutsche Bleiverglasung

Kaufgejudje

Fremd.-Pension

Saison-Geschäft der Leder-, Schokol., Parfümerie...

Brillantring

Meißener Porzellan

Kleider Pelzfachen

Frau Stummer

Herren-Kleider

Kompl. Schlafzimmer

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Salon

Bettstelle

Möbel, Teppiche

Gofa oder Chaiselongue

Eisfassen

Eis. Kaffeete

Gute Nähmaschine

Suche

Kinderwagen

Kaufe Kinderwagen

Guteh. t. Bilgelosen

Balkondach

Transmissionen

T-Träger

Krud-Werke

Faschen, Papier

Brillanten kauft

Bok, Juwelier

Gebr. Uhren kauft

Firma M. Robert's

Brillanten u. Perlen.

Bitte nicht verwedeln! Der allergrößte Ankauf

Brillanten, Holzbrennstiften, Thermokauter, Zahngebissen

L. Grosshut

Perser Teppiche und Verb.

Zür Kunstgegenstände aller Art

Teppiche.

Perser Smyrna Teppiche

Bin stets Käufer für

Glaschen!

Rheinwein, Sekt, Bordeaux, Cognat, Burgunder...

Glaschenhandlung Herbst

Antike Möbel Alte Gemälde kauft

Kunst- u. Edelmetallgiesserei

Kaufe - jedes - Quantum

Flaschenhdg. E. Klein

1/2 Bordeaux- u. dan. Milchflaschen

Pachtgejudje

Unterriagt

Institut Zaber

Institut Worbs

Kaiser Pädagogium

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Einjähr.-Beacht. und Primareife.

Französisch, Russ., Englisch, Holländ., Spanisch, Poln. etc.

Sonderlehrgänge

Privat-Unterricht für Erwachsene.

Privat-Unterricht für Erwachsene.

Privat-Unterricht für Erwachsene.



